

Studienkonzept 2014 – 2017

Thema

I Studie 2014–2017

Titel: Herausforderungen der Menschlichen Entwicklung im 21. Jahrhundert

Die Vereinten Nationen haben in den sogenannten *Millennium Development Goals*, die im Jahr 2000 von der bis dato größten Versammlung von „World Leaders“ adoptiert wurden, hochrangige Ziele für die Entwicklung der Menschheit im 21. Jahrhundert formuliert. Die meisten dieser Ziele können dem Bereich „globale Entwicklung“ zugeordnet werden, wie etwa Ressourcen (Ernährung, Wasser und Energie), Klima, Umwelt, Sicherheit und Weltfrieden. Es sind dies Entwicklungsziele, die eher im „Äußeren“ liegen, in der materiellen Welt, die uns umgibt und trägt.

Diese Ziele werden derzeit überarbeitet und erweitert, es fehlt aber grundsätzlich eine ebenbürtige Zusammenstellung von Entwicklungszielen im Bereich der „menschlichen Entwicklung“, die Formen des menschlichen Zusammenlebens, soziokulturelle Entwicklung, Bewusstseinsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung umfaßt. Diese Entwicklungsziele liegen eher im „Inneren“ des Menschen, in seiner Psyche, die ihn ebenso wie die äußere Welt als Wesen trägt und die sein Handeln und Denken bestimmt.

Die Studie wird, unter Einbeziehung interessierter Partner, diskutieren, welche Ziele der menschlichen Entwicklung im 21. Jahrhundert in eine solche hochrangigen Zusammenstellung aufgenommen werden könnten und sollten. Ziel ist eine Ergänzung der Millennium Development Goals um Ziele der menschlichen und psychischen Entwicklung der Menschheit.